

Bedford Square

London W. C. Oct 24th 1877

Hochverehrter Herr Geheimrath!

Am Montag, 22 Oct., besuchte ich Graf Münster.
 Er war zwar sehr freundlich, wollte aber nach der unangenehmen
 Angelegenheit mit dem Professor aus Jena - die ich neulich erwähnte
 - nicht wieder mit Ashburnham zu thun haben. Ich sollte diesem
 nur selbst schreiben; misslinge mein Versuch, so würde er vielleicht
 doch nur äusserst ungern, sich nochmals an Lord A. wenden.

Dinstag Nacht ist mein Brief an A. abgegangen, und
 habe ich, wie ich aus Ihnen, einen Tag später erhaltenen, Zeilen ersehe,
 richtig nur um zwei Hds. - für Mommsen u. Sohn - dringend gebeten;
 die vier anderen nur erwähnt, „falls es ihm nicht zu viel Umstände
make“ (Copie meines Briefes, der von J. Prof. Pauli's Formular abweichen
musste, steht Ihnen zur Verfügung). Gewährt er nicht einmal das, so
 glaube ich in Ihrem Sinne zu handeln, wenn ich fernere Schritte dieses
 Mal unterlasse und auch Münster nicht weiter dränge. Ich würde
 dann England Montag Nacht verlassen. Bringt Ashb. die Hds.
 nach London, so dürfen wir auf mehr als 2-4 nicht hoffen. Nur in
 dem Falle, dass er mich nach Ashburnham Place einlädt, würde ich
 selbstverständlich, durch vollen Verzicht auf Guiberti Chron, Annal.
 Colon. Max., Wilh. v. Neuburg (der englische Band scheint ja sobald
 nicht begonnen zu werden) u. Barrois Capitular-214 (s. u.) ihn zur Ver-
 zierung von L. 1880 Otto? Urkde; B 25; Engl Chron - 1199; L. 552 Papst
 Kaiser Chr. und letzterens L. 35, 38, 46, 48, 55, 58, Urkde S.S. zu bewegen suchen.

Die Hds B 214 nämlich enthält weiter das Cap. a. 816, auf
 das sich Borchius' Anfrage bezieht, noch irgend eines von den Capitularien,
 die Sie zur etwaigen Collation mir in Copie beigelegt haben, mit alleiniger
 bei Pardessus, Loi Salique, p. XI. 16 XXXIV
 F diese (war nur von Borchius gefordert, nicht von Sohn, den und bloss auf dessen Anfrage,
 ob Ashb. nur eine Emendata habe, erlaubte ich mir darauf hinzuweisen